

A Für den Benutzer

Bedienungsanleitung

1 Raumtemperatur wählen

Wählen Sie an Ihren Vaillant Thermostatventilköpfen für jeden Raum die individuelle Temperatur, die für Ihr Behaglichkeitsempfinden während des Aufenthaltes in diesem Raume gerade ausreicht.

Dazu können Sie die jeweilige Raumtemperatur stufenlos von 6 °C (Stellung *) bis 26 °C (Stellung 7) einstellen. Je nach Auslegung Ihrer Heizungsanlage und den örtlichen Gegebenheiten kann sich eine etwas andere Temperatur ergeben als für die jeweilige Einstellung in Abb. 1 dargestellt.

Wir empfehlen Ihnen zunächst folgende Grundeinstellung:

kalt (Frostschutz)	Stellung *
für Flure und Treppenhäuser	Stellung 3
für Schlafzimmer und Küchen	Stellung 4
für Wohnräume, etwa 20 °C	Stellung 5
für Bäder	Stellung 6

Frostschutz: In Stellung * bleibt der Raum kühl, wird jedoch — zur Vermeidung von Frostschäden — bei eingeschaltetem Heizgerät temperiert.

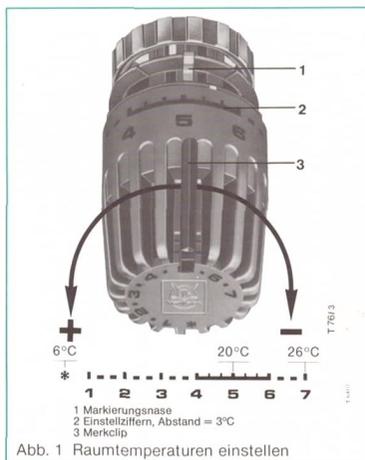


Abb. 1 Raumtemperaturen einstellen



Thermostatventilkopf mit eingebautem Fühler (Flüssigkeitselement)

VRH RL
Art. No. 9608



808008 D 03

2. Feinregulierung

Wollen Sie konstante Raumtemperatur haben und damit niedrige Heizkosten, so behalten Sie die gewählte Einstellung länger bei und verändern sie nicht durch ständiges Verstellen. Es dauert einige Zeit, bis die gewählte Raumtemperatur erreicht ist.

Wollen Sie es in einem Raum wärmer haben, so genügt ein geringfügiges Verstellen des dortigen Thermostatventilkopfes entgegen dem Uhrzeigersinn.

Wollen Sie es in einem Raum kühler haben, so drehen Sie den dortigen Thermostatventilkopf im Uhrzeigersinn.

Mit jeder Ziffer verändern Sie die Raumtemperatur um 3 K (3 °C); ein Teilstrich entspricht 1 K (1 °C).

Markieren Sie die Ihnen angenehmste Einstellung, indem Sie den Merkclip (3) auf die entsprechende Rippe aufstecken (Abb. 4).

Bitte beachten Sie:

Wird ein Raum durch kostenlose Fremdwärme — z.B. von der Sonne oder von Elektrogeräten — aufgeheizt, so drosselt das Thermostatventil energiesparend die Heizungswärmezufuhr; der Heizkörper bleibt kühl.

Sinkt dagegen die Raumtemperatur, etwa beim Öffnen eines Fensters, so öffnet das Thermostatventil selbsttätig, auch wenn es auf eine niedrige Ziffer eingestellt ist.

Sie können also allein durch Anfassen der Heizkörper keine Rückschlüsse auf die Funktion eines Heizkörper-Thermostatventils ziehen. So ist es durchaus normal, daß ein Heizkörper in der oberen Hälfte heißer ist als in der unteren.

Können Sie die gewünschte Raumtemperatur auch bei einer höheren Einstellung am Thermostatventilkopf nicht erreichen, so ist die Heizungs-vorlauf-temperatur zu niedrig eingestellt.

3 Energiesparen mit Thermostatventilen

3.1 Thermostatventilkopf freihalten

Verdecken Sie den Thermostatventilkopf nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände, damit er ungehindert die zirkulierende Raumluft erfassen kann (siehe Abb. 2 und Abb. 3).

3.2 Raumtemperatur begrenzen

Stellen Sie in jedem Raum nur die Temperatur ein, die Sie für Ihr Behaglichkeitsempfinden während des Aufenthaltes in diesem Raum benötigen. Jedes Grad darüber bedeutet einen unnötigen Mehrverbrauch an Heizenergie von etwa 6%.

3.3 Lüften, kurz aber kräftig

Öffnen Sie während der Heizperiode das Fenster nur zum Luftwechsel und nicht zur Temperaturregulierung.

Dazu ist eine kurze Stoßlüftung bei weitgeöffnetem Fenster nicht nur wirkungsvoller, sondern vor allem energiesparender als ein lange offenstehendes Kippfenster. Das Thermostatventil versucht nämlich auch bei geöffnetem Fenster die eingestellte Raumtemperatur zu halten; es öffnet die Warmwasserzufuhr, und Sie heizen zum Fenster hinaus. Ist ausnahmsweise eine lange Lüftungszeit erforderlich, so drehen sie währenddessen den Thermostatventilkopf auf Stellung *.

3.4 Raumtemperatur nachts absenken

Werden die Raumtemperaturen zentral abgesenkt, so verstellen Sie die Thermostatventilköpfe nicht. Besteht eine zentrale Regelung nicht, so können Sie zur Energieeinsparung während Ihrer Nachtruhe oder bei längerer Abwesenheit die Raumtemperatur am Thermostatventilkopf verringern. Dazu stellen Sie die Einstellziffern auf eine niedrige Stellung ein.

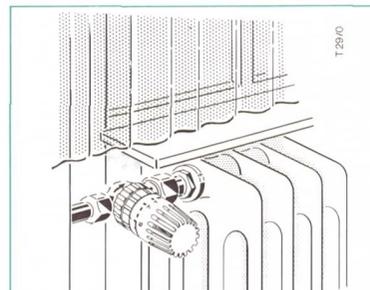


Abb. 2 richtig: Thermostatventilkopf frei und nicht direkt vom Heizkörper beeinflusst.

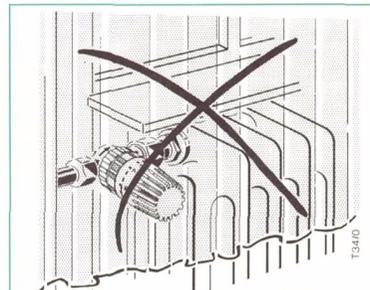


Abb. 3 falsch: Der Thermostatventilkopf darf nicht verdeckt sein und nicht direkt vom Heizkörper beeinflusst werden.

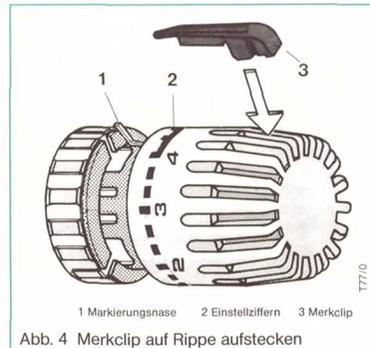


Abb. 4 Merkclip auf Rippe aufstecken

* Ein Thermostatventil, für welches das Nutzungsrecht zur Verwendung des CEN-Konformitätszeichens erteilt wurde, muß das Zeichen sowohl auf dem Thermostatkopf als auch auf dem Ventil tragen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



für Ihr Behaglichkeitsempfinden während des Aufenthaltes in diesem Raume gerade ausreicht. Dazu können Sie die jeweilige Raumtemperatur stufenlos von 6 °C (Stellung *) bis 26 °C (Stellung 7) einstellen. Je nach Auslegung Ihrer Heizungsanlage und den örtlichen Gegebenheiten kann sich eine etwas andere Temperatur ergeben als für die jeweilige Einstellung in Abb. 1 dargestellt.

Wir empfehlen Ihnen zunächst folgende Grundeinstellung:

kalt (Frostschutz)	Stellung *
für Flure und Treppenhäuser	Stellung 3
für Schlafzimmer und Küchen	Stellung 4
für Wohnräume, etwa 20 °C	Stellung 5
für Bäder	Stellung 6

Frostschutz: In Stellung * bleibt der Raum kühl, wird jedoch — zur Vermeidung von Frostschäden — bei eingeschaltetem Heizgerät temperiert.

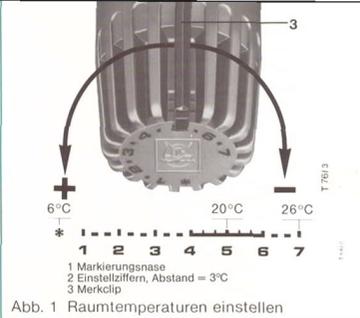


Abb. 1 Raumtemperaturen einstellen



Thermostatventilkopf mit eingebautem Fühler (Flüssigkeitselement)

2. Feinregulierung

Wollen Sie konstante Raumtemperatur haben und damit niedrige Heizkosten, so behalten Sie die gewählte Einstellung länger bei und verändern sie nicht durch ständiges Verstellen. Es dauert einige Zeit, bis die gewählte Raumtemperatur erreicht ist.

Wollen Sie es in einem Raum wärmer haben, so genügt ein geringfügiges Verstellen des dortigen Thermostatventilkopfes entgegen dem Uhrzeigersinn.

Wollen Sie es in einem Raum kühler haben, so drehen Sie den dortigen Thermostatventilkopf im Uhrzeigersinn.

Mit jeder Ziffer verändern Sie die Raumtemperatur um 3 K (3 °C); ein Teilstrich entspricht 1 K (1 °C).

Markieren Sie die Ihnen angenehmste Einstellung, indem Sie den Merkclip (3) auf die entsprechende Rippe aufstecken (Abb. 4).

Bitte beachten Sie:

Wird ein Raum durch kostenlose Fremdwärme — z.B. von der Sonne oder von Elektrogeräten — aufgeheizt, so drosselt das Thermostatventil energiesparend die Heizungswärmezufuhr; der Heizkörper bleibt kühl.

Sinkt dagegen die Raumtemperatur, etwa beim Öffnen eines Fensters, so öffnet das Thermostatventil selbsttätig, auch wenn es auf eine niedrige Ziffer eingestellt ist.

Sie können also allein durch Anfassen der Heizkörper keine Rückschlüsse auf die Funktion eines Heizkörper-Thermostatventils ziehen. So ist es durchaus normal, daß ein Heizkörper in der oberen Hälfte heißer ist als in der unteren.

Können Sie die gewünschte Raumtemperatur auch bei einer höheren Einstellung am Thermostatventilkopf nicht erreichen, so ist die Heizungsvorlauftemperatur zu niedrig eingestellt.

3. Energiesparen mit Thermostatventilen

3.1 Thermostatventilkopf freihalten

Verdecken Sie den Thermostatventilkopf nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände, damit er ungehindert die zirkulierende Raumluft erfassen kann (siehe Abb. 2 und Abb. 3).

3.2 Raumtemperatur begrenzen

Stellen Sie in jedem Raum nur die Temperatur ein, die Sie für Ihr Behaglichkeitsempfinden während des Aufenthaltes in diesem Raum benötigen. Jedes Grad darüber bedeutet einen unnötigen Mehrverbrauch an Heizenergie von etwa 6%.

3.3 Lüften, kurz aber kräftig

Öffnen Sie während der Heizperiode das Fenster nur zum Luftwechsel und nicht zur Temperaturregulierung.

Dazu ist eine kurze Stoßlüftung bei weitgeöffnetem Fenster nicht nur wirkungsvoller, sondern vor allem energiesparender als ein lange offenstehendes Kippenfenster. Das Thermostatventil versucht nämlich auch bei geöffnetem Fenster die eingestellte Raumtemperatur zu halten; es öffnet die Warmwasserzufuhr, und Sie heizen zum Fenster hinaus. Ist ausnahmsweise eine lange Lüftungszeit erforderlich, so drehen sie währenddessen den Thermostatventilkopf auf Stellung *.

3.4 Raumtemperatur nachts absenken

Werden die Raumtemperaturen zentral abgesenkt, so verstellen Sie die Thermostatventilköpfe nicht. Besteht eine zentrale Regelung nicht, so können Sie zur Energieeinsparung während Ihrer Nachtruhe oder bei längerer Abwesenheit die Raumtemperatur am Thermostatventilkopf verringern. Dazu stellen Sie die Skala auf eine niedrigere Ziffer, z.B. von Stellung 5 auf Stellung 4.

Drehen Sie den Thermostatventilkopf frühzeitig — mindestens eine Stunde vor Ihrer Nachtruhe zurück. Die Wärmeträgheit des Gebäudes läßt die Raumtemperatur nur allmählich absinken.

3.5 Unbewohnte Räume kühl halten.

Wollen Sie einzelne Räume oder Gebäude lediglich vor Frost schützen, so drehen Sie deren Thermostatventilköpfe auf Stellung *. Die Frostschutzstellung können Sie auch wählen, wenn Sie eine Wohnung lange unbewohnt lassen. Das Thermostatventil öffnet dann selbsttätig, wenn die Raumtemperatur unter 6 °C absinkt. So bleiben diese Räume bei eingeschalteter Heizung vor Frostschäden geschützt.

VRH RL Art. No. 9608



808008 D 03

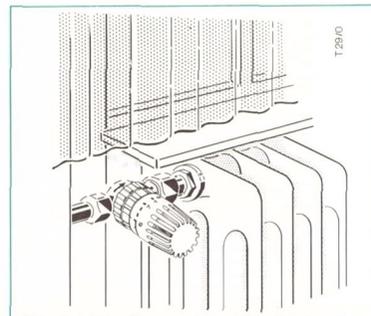


Abb. 2 richtig: Thermostatventilkopf frei und nicht direkt vom Heizkörper beeinflusst.

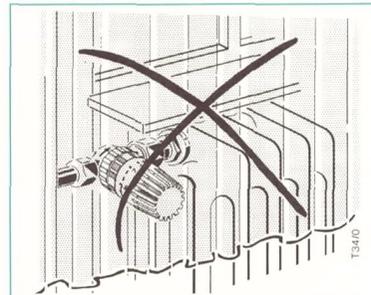


Abb. 3 falsch: Der Thermostatventilkopf darf nicht verdeckt sein und nicht direkt vom Heizkörper beeinflusst werden.

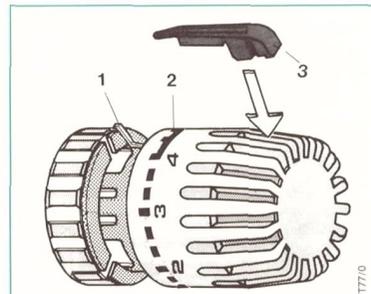


Abb. 4 Merkclip auf Rippe aufstecken

* Ein Thermostatventil, für welches das Nutzungsrecht zur Verwendung des CEN-Konformitätszeichens erteilt wurde, muß das Zeichen sowohl auf dem Thermostatkopf als auch auf dem Ventil tragen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co.
Berghauser Straße 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 18-0
Telex 8 513 879
Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany — Imprimé en Allemagne

B Für den Installateur

Montageanleitung

1 Einsatzmöglichkeiten

Die Vaillant Thermostatventilköpfe ermöglichen in Verbindung mit Vaillant Ventilunterteilen bei allen pumpenbetriebenen Warmwasserheizungen eine individuelle und wirtschaftliche Temperaturregelung jedes Raumes. Zu diesem Zweck wird die Handregulierung (b) gegen den Thermostatventilkopf ausgetauscht. Die Handregulierung schützt das Ventil vor Schmutz und Beschädigung und darf deshalb nicht vor Beendigung der Bauarbeiten abgenommen werden.

Wenn der Heizkörper durch Verkleidungen, Gardinen usw. verdeckt ist, ist der Einsatz eines Thermostatventilkopfes mit Fernfühler VRH RF erforderlich. Durch den Fernfühler kann die Temperatur an einem günstig gelegenen, bis zu 2 m entfernten Ort erfaßt werden.

Der Thermostatventilkopf läßt sich auf jedes Vaillant Ventilunterteil mit Schnappverbindung anbringen, also auch auf das Ventilunterteil in Bypassform. Bei Umlaufwasserheizern empfiehlt es sich, die Pumpe intermittierend zu schalten. Planungs- und Projektierungshinweise sind den Vaillant Planungsunterlagen zu entnehmen.

2 Prüfen und Abgleich der Heizungsanlage (Abb. 5)

Vor Anbringen der Thermostatventilköpfe anstelle der Handregulierungen (b) kann der Abgleich der Heizungsanlage geprüft werden.

Dazu werden die Handregulierungen (b) in Richtung „-“ bis zum Anschlag zuge dreht. Diese Stellungen werden auf den Unterteilen der Handregulierungen (b) markiert, z.B. mit einem Filzstiftstrich (1). Danach werden die Handregulierungen (b) jeweils um zwei Teilstriche in Richtung „+“ geöffnet. Diese Öffnung entspricht dem Proportionalbereich von 2 K der Thermostatventilköpfe.

Nach Einschalten der Heizung müssen nun alle Heizkörper etwa gleichzeitig warm werden.

3 Anbringen des Thermostatventilkopfes auf Vaillant Ventilunterteile (Abb. 4, 5)

Profiling (a) an der Handregulierung (b) des Ventilunterteiles abdrehen. Handregulierung (b) in Richtung „-“ zudrehen und abziehen.

Thermostatventilkopf auf Ziffer „7“ stellen („7“ über Markierungs-nase (e)). Profiling (a) ganz zurückschrauben.

Thermostatventilkopf mit Markierungs-nase (e) nach oben auf den Sechskant (d) des Ventilkegels aufdrücken.

Der Thermostatventilkopf muß in der Gehäusenut (c) des Ventilunterteiles einschnappen. Profiling (a) festschrauben.

4 Begrenzung des Temperatureinstellbereiches (Abb. 6)

Der Einstellbereich des Vaillant Thermostatventilkopfes kann nach unten auf die Werte „2“, „3“ oder „4“ und/oder oben auf die Werte „5“ oder „6“ wie folgt eingegrenzt werden:

Abzugssicherung (k, Abb. 9) mit Schraubendreher von allen Seiten gleichmäßig herausdrücken.

Griff (f) auf gewünschten unteren bzw. oberen Begrenzungswert einstellen. Griff (f) abziehen.

Zahnring (i) nicht verstellen.

Die beiliegenden Begrenzungsanschläge (h) vom Steg abbrehen und in die Nuten (g) mit den Ziffern der gewünschten Begrenzungswerte stecken.

Griff (f) in gleicher Position wie bei Abnahme wieder aufstecken.

Abzugssicherung (k) eindrücken.

5 Arretierung der Temperatureinstellung (Abb. 7)

Der Vaillant Thermostatventilkopf läßt sich auf jeden beliebigen Einstellwert wie folgt blockieren: Abzugssicherung (k) mit Schraubendreher von allen Seiten gleichmäßig herausdrücken.

Griff (f) in gewünschte Stellung drehen und abziehen. Zahnring (i) nicht verstellen.

Griff (f) mit Führungsnut (l) auf die Markierungs-Nase (e) wieder aufschieben.

Abzugssicherung (k) eindrücken.

6 Justierung des Thermostatventilkopfes (Abb. 8)

Der Thermostatventilkopf ist bereits werksseitig justiert. Ist jedoch bei Montage, Arretierung oder Temperaturbereichseingrenzung die Justierung verstellt worden, so kann die Grundjustierung wie folgt wiedergefunden werden:

Abzugssicherung (k) mit Schraubendreher von allen Seiten gleichmäßig herausdrücken. Griff (f) abziehen.

Zahnring (i) so weit drehen, bis einer der beiden Markierungspunkte (j) unmittelbar vor der Markierungs-nase (e) steht. Dieser Markierungspunkt darf dann nicht verdeckt sein oder einen Gewindegang vom schwarzen Flansch entfernt stehen.

Griff so aufstecken, daß die Markierungen (m), (j) und (e) in einer Linie stehen.

Abzugssicherung (k) eindrücken.

Legende zu den Abb. 5...9

- a Profiling
- b Handregulierung
- c Gehäusenut
- d Sechskant

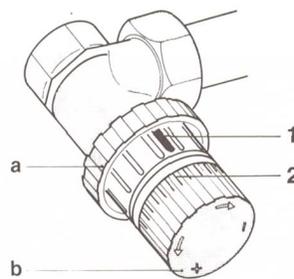


Abb. 5 Prüfen und Abgleich der Heizungsanlage

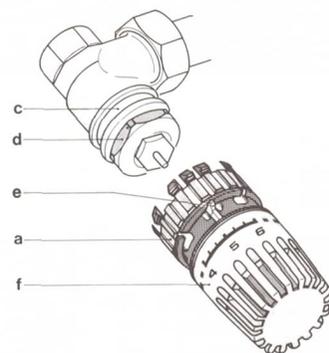


Abb. 6 Anbringen des Thermostatventilkopfes

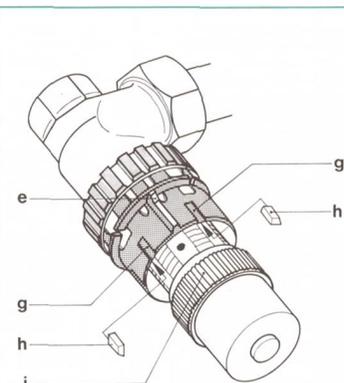


Abb. 7 Begrenzung des Temperatureinstellbereiches

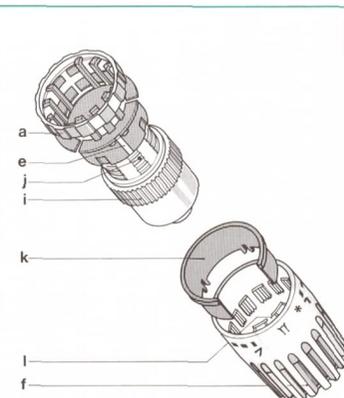
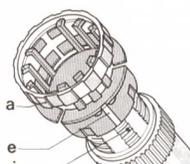


Abb. 8 Arretierung der Temperatureinstellung



Wenn der Heizkörper durch Verkleidungen, Gardinen usw. verdeckt ist, ist der Einsatz eines Thermostatventilkopfes mit Fernfühler VRH RF erforderlich. Durch den Fernfühler kann die Temperatur an einem günstig gelegenen, bis zu 2 m entfernten Ort erfaßt werden.

Der Thermostatventilkopf läßt sich auf jedes Vaillant Ventilunterteil mit Schnappverbindung anbringen, also auch auf das Ventilunterteil in Bypassform. Bei Umlaufwasserheizern empfiehlt es sich, die Pumpe intermittierend zu schalten. Planungs- und Projektierungshinweise sind den Vaillant Planungsunterlagen zu entnehmen.

2 Prüfen und Abgleich der Heizungsanlage (Abb. 5)

Vor Anbringen der Thermostatventilköpfe anstelle der Handregulierungen (b) kann der Abgleich der Heizungsanlage geprüft werden.

Dazu werden die Handregulierungen (b) in Richtung „-“ bis zum Anschlag zuge dreht. Diese Stellungen werden auf den Unterteilen der Handregulierungen (b) markiert, z.B. mit einem Filzstiftstrich (1). Danach werden die Handregulierungen (b) jeweils um zwei Teilstriche in Richtung „+“ geöffnet. Diese Öffnung entspricht dem Proportionalbereich von 2 K der Thermostatventilköpfe.

Nach Einschalten der Heizung müssen nun alle Heizkörper etwa gleichzeitig warm werden.

3 Anbringen des Thermostatventilkopfes auf Vaillant Ventilunterteile (Abb. 4, 5)

Profiling (a) an der Handregulierung (b) des Ventilunterteiles abdrehen. Handregulierung (b) in Richtung „-“ zudrehen und abziehen.

Thermostatventilkopf auf Ziffer „7“ stellen („7“ über Markierungsnase (e)). Profiling (a) ganz zurückschrauben.

Thermostatventilkopf mit Markierungsnase (e) nach oben auf den Sechskant (d) des Ventilkegels aufdrücken.

Der Thermostatventilkopf muß in der Gehäusenut (c) des Ventilunterteiles einschnappen. Profiling (a) festschrauben.

4 Begrenzung des Temperatureinstellbereiches (Abb. 6)

Der Einstellbereich des Vaillant Thermostatventilkopfes kann nach unten auf die Werte „2“, „3“ oder „4“ und/oder oben auf die Werte „5“ oder „6“ wie folgt eingegrenzt werden:

Abzugssicherung (k, Abb. 9) mit Schraubendreher von allen Seiten gleichmäßig herausdrücken.

Griff (f) auf gewünschten unteren bzw. oberen Begrenzungswert einstellen. Griff (f) abziehen.

Zahnring (i) nicht verstellen.

Die beiliegenden Begrenzungsanschläge (h) vom Steg abbrechen und in die Nuten (g) mit den Ziffern der gewünschten Begrenzungswerte stecken.

Griff (f) in gleicher Position wie bei Abnahme wieder aufstecken.

Abzugssicherung (k) eindrücken.

5 Arretierung der Temperatureinstellung (Abb. 7)

Der Vaillant Thermostatventilkopf läßt sich auf jeden beliebigen Einstellwert wie folgt blockieren: Abzugssicherung (k) mit Schraubendreher von allen Seiten gleichmäßig herausdrücken.

Griff (f) in gewünschte Stellung drehen und abziehen. Zahnring (i) nicht verstellen.

Griff (f) mit Führungsnut (l) auf die Markierungsnase (e) wieder aufschieben.

Abzugssicherung (k) eindrücken.

6 Justierung des Thermostatventilkopfes (Abb. 8)

Der Thermostatventilkopf ist bereits werksseitig justiert. Ist jedoch bei Montage, Arretierung oder Temperaturbereichseingrenzung die Justierung verstellt worden, so kann die Grundjustierung wie folgt wiedergefunden werden:

Abzugssicherung (k) mit Schraubendreher von allen Seiten gleichmäßig herausdrücken. Griff (f) abziehen.

Zahnring (i) so weit drehen, bis einer der beiden Markierungspunkte (j) unmittelbar vor der Markierungsnase (e) steht. Dieser Markierungspunkt darf dann nicht verdeckt sein oder einen Gewindegang vom schwarzen Flansch entfernt stehen.

Griff so aufstecken, daß die Markierungen (m, j) und (e) in einer Linie stehen.

Abzugssicherung (k) eindrücken.

Legende zu den Abb. 5...9

- a Profiling
- b Handregulierung
- c Gehäusenut
- d Sechskant
- e Markierungsnase
- f Griff
- g Nuten
- h Begrenzungsanschlag
- i Zahnring
- j Markierungspunkt
- k Abzugssicherung
- l Führungsnut
- m Markierungsnocken
- 1 Markierung von Hand
- 2 Teilstriche

Änderungen vorbehalten

M 09.92 Z Printed in Germany – Imprimé en Allemagne



Abb. 5 Prüfen und Abgleich der Heizungsanlage

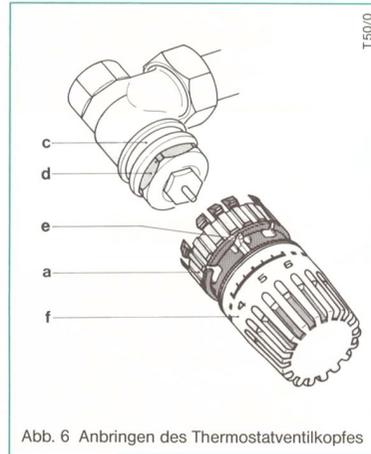


Abb. 6 Anbringen des Thermostatventilkopfes

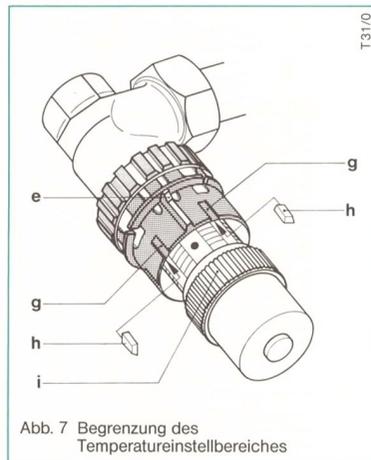


Abb. 7 Begrenzung des Temperatureinstellbereiches

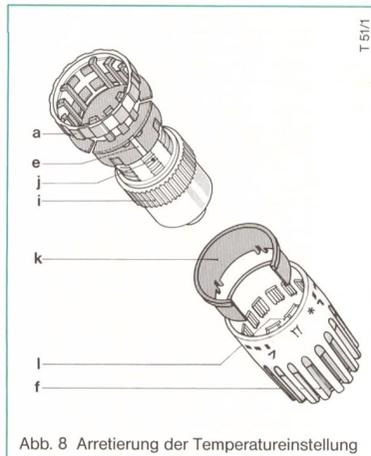


Abb. 8 Arretierung der Temperatureinstellung

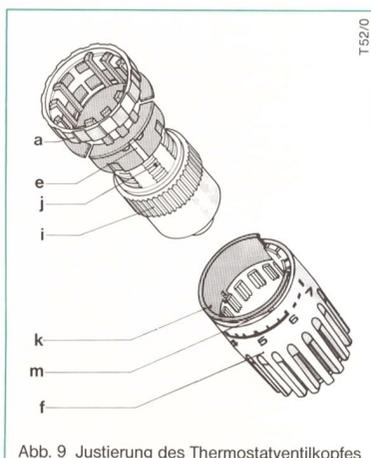


Abb. 9 Justierung des Thermostatventilkopfes